

Anforderungen für die Altersklassen 17/18, 15/16, 13/14 und 12 gültig für die DJM 2007

1. Pflichtprogramm

Es wird nach dem gültigen **Wettkampf- und Wertungssystem 2007** geturnt. Dabei gelten für die jeweiligen Jugendklassen folgende zusätzliche Regelungen:

Die A-Note wird bei den Pflichtübungen anhand der gezeigten Übungsteile ermittelt. Jede Übung hat dabei einen **Ausgangswert von 10,0 Punkten**, der nach der Taxation der jeweiligen Altersklasse gegliedert ist.

Hinzu kommen die in der AK 15/16 geturnten **Bonuselemente**, die jeweils eine zusätzliche **Bonifikation von 0,20 Punkten** im Ausgangswert erhalten. Für die Anerkennung der Bonuselemente gelten die Regelungen des Code 2006.

1.1 AK 15/16:

An den Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck werden jeweils die Übungen **P10** geturnt.

Folgende Bonuselemente sind dabei zusätzlich bonifizierbar:

- Boden 1: In den Nr.1 und Nr. 2 muss anstatt Temposalto, Flick-Flack, Salto rückwärts gestreckt ein **Doppelsalto rückwärts gehockt** gezeigt werden.
- Boden 2: In der Nr.8 muss anstatt dem Salto vorwärts gehockt ein **Salto vorwärts gestreckt** gezeigt werden.
- P-Pferd 1: In der Nr.2 muss zwischen der Kreisflanke mit Transport (Wandern) im Querstütz auf einer Pausche, **eine Flanke auf einer Pausche** gezeigt werden.
- P-Pferd 2: In der Nr.10 muss für die Thomasflanke zur Wende ein **Thomasflanken zum Handstand mit ¼ LAD** gezeigt werden.
- Ringe 1: In der Nr.6 muss anstatt dem Stemmaufschwung in den Grätschwinkelstütz ein **Stemmaufschwung in den Handstand mit Senken zum Grätschwinkelstütz** gezeigt werden.
- Ringe 2: In der Nr.9 muss anstatt dem Felgumschwung (Schleudern) in den Hang ein **Felgumschwung durch den Handstand (Streuli)** gezeigt werden.
- Barren 1: In der Nr.2 muss anstatt dem Felgumschwung (Felge) in den Stütz eine **Felge in den Handstand** gezeigt werden.
- Barren 2: In der Nr.5 muss anstatt der Stützkehre (mind. 45°) eine **Stützkehre in den Handstand** gezeigt werden.
- Reck 1: In der Nr.5 muss anstatt dem Adlerschwung ein **Adlerschwung in den Handstand** gezeigt werden.
- Reck 2: In der Nr.10 muss anstatt dem Salto rückwärts gestreckt ein **Doppelsalto rückwärts gestreckt** gezeigt werden.

1.2 AK 13/14:

An den Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Barren und Reck werden jeweils die Übungen **P9** in der **Variante B**; am Sprung die Übung **P7** geturnt.

In der AK 13/14 sind folgende Zusatzgeräte Bestandteil des Pflichtprogramms:

1.2.1 Pferd ohne Pauschen:

- Gerät: Pferd ohne Pauschen
- Geräthöhe: 105 cm
- Stützzonen: 45 cm - 70 cm - 45 cm
- Matten: 400 x 300 x 10 cm (2 zusätzliche Matten je 10 cm möglich)

	Ausschreibung	Punkt- wert	Fehlerhinweise	Abzug		
				k	m	g
1.	Aus dem Querstand vorlings: Sprung in den Stütz und Vorflanken in den Stütz rücklings, 5 x Querflanken (1. Stützzone) in den Stütz rücklings;	2.00	– geringe Amplitude – kein Querstütz – mehr geturnte Querflanke – Überfassen über die Stützzone	x x - x	x x - x	- - x -
2.	Wandern vorwärts im Querverhalten mit 5 x Querflanken (2. Stützzone) in den Stütz rücklings;	5.00	– geringe Amplitude – kein Querstütz – mehr geturnte Querflanke – Überfassen über die Stützzone	x x - x	x x - x	- - x -
3.	Wandern vorwärts im Querverhalten mit 5 x Querflanken (3. Stützzone) in den Stütz rücklings, Rückflanken über das Pferd und Niedersprung in den Querstand seitlings.	3.00	– geringe Amplitude – kein Querstütz – mehr geturnte Querflanke – Überfassen über die Stützzone	x x - x	x x - x	- - x -
10,0 Punkte						

Anmerkung:

Die Begrenzungslinien dürfen in allen Stützbereichen beturnt aber nicht überturnt werden.

1.2.2 Rondatsprung:

Gerät: Tisch

Geräthöhe: 120 cm

Anlauf: max. 25 m

Matten: 600 x 300 x 20 cm (Stützmatte für Rondat erlaubt)

	Ausschreibung	Punkt- wert	Fehlerhinweise	Abzug		
				k	m	g
	Rondat,	3.00	– keine geschlossene Körperposition im Rondatansprung	x	x	-
	Handstützüberschlag rückwärts, Kurbet auf den Mattenstapel (120 cm Höhe, 600 cm Länge, 200 cm Breite) und	4.00	– zeitiges Vordrehen – Landung mit Körpervorlage auf dem Mattenstapel	x x	x x	- x
	Handstützüberschlag rückwärts (Flick-Flack) in den Stand	3.00	– gebeugte Arme im Kurbet – Hüftwinkel im Kurbet – Abweichung in der Längsachse	x siehe	x C d P	x
10,0 Punkte						

1.3 AK 12:

An den Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Barren und Reck werden jeweils die Übungen **P8** in der **Variante B**; am Sprung die Übung **P7** geturnt.

In der AK 12 sind folgende Zusatzgeräte Bestandteil des Pflichtprogramms:

1.3.1 Pilz:

Gerät: Pilz
 Geräthöhe: 40 cm
 Pilzdurchmesser: 100 cm
 Matten: 300 x 300 x 10 cm

	Ausschreibung	Punkt- wert	Fehlerhinweise	Abzug		
				k	m	g
1.	Aus dem Stand vorlings: Seitstellen eines Beines zum Vorflanken mit gespreizten Beinen in den Stütz rücklings und 4 x Spreiz-Kreisflanken („Thomasflanken“) in den Stütz rücklings;	2.00	– wandernde Stützposition – ungenügender Spreizwinkel (in °)	x x <120	x x <90	- x <60
2.	4 x Kreisflanken mit geschlossenen Beinen in den Stütz rücklings;	1.70	– gebeugte, geöffnete, überscherte Beine – wandernde Stützposition – gebeugte Hüfte	x x x	x x x	x - -
3.	4 x Kreisflanken mit geschlossenen Beinen mit Gegendrehen um 360° in den Stütz rücklings;	2.60	– wandernde Stützposition – fehlende Gegendrehung (in °)	x bis30	x bis6 0	- x bis90
4.	4 x Kreisflanken mit geschlossenen Beinen in den Stütz rücklings;	1.70	– gebeugte, geöffnete, überscherte Beine – wandernde Stützposition – gebeugte Hüfte	x x x	x x x	x - -
5.	4 x Spreiz-Kreisflanken („Thomasflanken“) in den Stütz rücklings und Rückflanken in den Stand.	2.00	– wandernde Stützposition – ungenügender Spreizwinkel (in °)	x x <120	x x <90	- x <60
10,0 Punkte						

Anmerkung: Bei Übungsunterbrechung Abzug von **0,4 Pkt.** für die Flanke und **0,8 Pkt.** Abzug für die Unterbrechung.

1.3.2 Minitrampolin:

Gerät: Minitrampolin (schräg)
 Geräthöhe: 40 cm
 Anlauflänge: max. 10 m auf Podest
 Höhe des Anlaufs: 30 cm
 Breite des Anlaufs: 100 cm
 Matten: 600 x 200 x 40 cm - Weichbodenblock -

	Ausschreibung	Punkt- wert	Fehler- hinweise	Abzug		
				k	m	g
	Salto vorwärts gestreckt und	8.00	– flache Flugkurve – gebeugter Körper – Hüftwinkel > 45 °	x 15 ° -	x 30 ° -	x 45 ° 0 Punkte
	Sprungrolle vorwärts in den Stand	2.00	– zeitiges Hocken – kein rundes Abrollen – unsicherer Stand	x x x	x x x	- x x
10,0 Punkte						

2. Kürprogramm

Die Bewertung der Kürübungen erfolgt auf der Grundlage der Internationalen Wertungsvorschriften (Code de Pointage) 2006. Dabei gelten für die jeweiligen Altersklassen folgende Regelungen:

2.1 AK 17/18:

Für den Mehrkampf und die Gerätefinals gelten hinsichtlich der **Elementgruppen- und Abgangsanforderungen** die Regelungen des Code 2006 mit allen bis zu den DJM 2007 veröffentlichten offiziellen Ergänzungen.

Für die **Schwierigkeitsanforderungen** werden mindestens 8 Elemente (7 Elemente und Abgang) gefordert. Werden weniger als 8 Elemente (7 Elemente + Abgang) \geq A geturnt, erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten pro fehlendem Element von der Endnote.

2.2 AK 15/16:

Für den Mehrkampf und die Gerätefinals gelten hinsichtlich der **Elementgruppen- und Abgangsanforderungen** die Regelungen des Code 2006 mit allen bis zu den DJM 2007 veröffentlichten offiziellen Ergänzungen.

Für die **Schwierigkeitsanforderungen** werden mindestens 8 Elemente (7 Elemente und Abgang) gefordert. Werden weniger als 8 Elemente (7 Elemente + Abgang) \geq A geturnt, erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten pro fehlendem Element von der Endnote.

2.3 AK 13/14:

Für den Mehrkampf und die Gerätefinals gelten hinsichtlich der **Elementgruppenanforderungen** die Regelungen des Code 2006 mit allen bis zu den DJM 2007 veröffentlichten offiziellen Ergänzungen.

Für die **Abgangsanforderungen** gilt folgende Regelung:

C - Abgang und schwieriger:	0,5 Punkte
B - Abgang:	0,3 Punkte
A - Abgang:	0,1 Punkte

Für die **Schwierigkeitsanforderungen** werden mindestens 8 Elemente (7 Elemente und Abgang) gefordert. Werden weniger als 8 Elemente (7 Elemente + Abgang) \geq A geturnt, erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten pro fehlendem Element von der Endnote.

2.4 AK 12:

Für den Mehrkampf und die Gerätefinals gelten hinsichtlich der **Elementgruppenanforderungen** die Regelungen des Code 2006 mit allen bis zu den DJM 2007 veröffentlichten offiziellen Ergänzungen.

Für die **Abgangsanforderungen** gilt folgende Regelung:

C - Abgang und schwieriger:	0,5 Punkte
B - Abgang:	0,3 Punkte
A - Abgang:	0,1 Punkte

Für die **Schwierigkeitsanforderungen** werden mindestens 8 Elemente (7 Elemente und Abgang) gefordert. Werden weniger als 8 Elemente (7 Elemente + Abgang) \geq A geturnt, erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten pro fehlendem Element von der Endnote.

2.5 Bonifikation

Für die **Altersklassen 15/16, 13/14 und AK 12** können im **Mehrkampf** und in den **Gerätefinals** ausgewählte Wertteile bonifiziert werden, wenn keine groben technischen Mängel und/ oder Ausführungsfehler vorliegen. Für die Bonifikation von Verbindungen gelten die Regelungen des Code de Pointage 2006.

Die folgenden ausgewählten Wertteile erhalten in Abhängigkeit der Altersklassen 0,1 bis 0,2 Punkte Bonifikation:

	AK 12	AK 13/14	AK 15/16
Boden:			
Doppelmühle rw.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Doppelsalto rw. gehockt/gebückt	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
Tsukahara gehockt rw.	-	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Doppelsalto gestreckt rw.	-	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Pferd:			
einpauschig B ohne Tsch.-kehre	+ 0,1 Pkt.	-	-
einpauschig D	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
einpauschig E	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Russenwendeschwung 1080°	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Querwandern D-Teil	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	-
Wu Guonian	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Ringe:			
Krafthalte B (ohne Krafthandstand)	+ 0,1 Pkt.	-	-
Krafthalte C (ohne Krafthandstand)	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Krafthalte D (ohne Krafthandstand)	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
Riesenfelge vw. oder rw. gebeugt	+ 0,1 Pkt.	-	-
Riesenfelge vw. oder rw. gestreckt	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Barren:			
Vorschwung C	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Felge 45°	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Felge Handstand	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
Riesenfelge Handstand	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
Riesenfelge 1/1 Drehung	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Reck:			
Flugelement C	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
Flugelement D oder Kombination von 2x C-Flugteil	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Adler Handstand	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Doppelsalto gestreckt mit 1/1 Dreh.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.

2.6 Elementeinstufungen

Für die Wettkampfklasse AK 12 und AK 13/14 (Mehrkampf und Gerätfinale) gelten zuzüglich zum Code de Pointage 2006 folgende Elementeinstufungen:

Boden:	siehe CdP '06	
Pauschenpferd:	siehe CdP '06	
Ringe:	- Zugstemme in den Stütz	A-Teil/ EG IV
	- Riesenumschwünge mit gebeugten Armen in den Handstand	B-Teil/ EG II
Barren:	- Aufstemmen beim Rückschwung in den Grätschwinkelstütz	A-Teil/ EG II
	- Moy gebückt in den Oberarmstütz	A-Teil/ EG III
	- Felge in den Stütz	A-Teil/ EG IV
	- Felge mind. 45°	B-Teil/ EG IV
	- Riesenumschwung rückwärts in den Stütz	B-Teil/ EG III
	- Stützkehre in den Stütz (mind. 45°)	B-Teil/ EG I
	- Luftrolle rückwärts in den Stütz	B-Teil/ EG I
Reck:	- gesprungene Pendeldrehung (mind. 45°)	A-Teil/ EG I
	- Salto rückwärts gestreckt	A-Teil/ EG V.

3. Gerätehöhen und Mattenlagen

Für die Gerätenormen und Mattenlagen gilt grundsätzlich das Reglement der FIG. Zusätzlich gelten folgende Regelungen:

	Boden	P-Pferd	Pilz/ PoP	Ringe	Sprung	Minitramp/ 2. Sprung	Barren	Reck
AK 9/10	lt. Gerätenormen FIG	lt. Gerätenormen FIG <i>(2 zusätzliche Matten je 10 cm möglich)</i>	Höhe: 40 cm Matten: 300x300x10	lt. Gerätenormen FIG <i>(Landebereich 60 cm hoch)</i>	lt. Gerätenormen FIG <i>(Geräthöhe 110 cm)</i>	Höhe: 40 cm Anlauf: max. 10m Anlaufhöhe: 30cm (100 cm breit) Matten: 600x200x40	Höhe: stützhoch Matten: 600x200x20	lt. Gerätenormen FIG <i>(Landebereich 60 cm hoch)</i>
AK 11/12		lt. Gerätenormen FIG <i>(2 zusätzliche Matten je 10 cm möglich)</i>	Höhe: 40 cm Matten: 300x300x10	lt. Gerätenormen FIG <i>(Landebereich 60 cm hoch)</i>	lt. Gerätenormen FIG <i>(Geräthöhe 120 cm)</i>	Höhe: 40 cm Anlauf: max. 10m Anlaufhöhe: 30cm (100 cm breit) Matten: 600x200x40	Höhe: 170 cm Matten: 600x200x20	lt. Gerätenormen FIG <i>(Landebereich 60 cm hoch)</i>
AK 13/14		lt. Gerätenormen FIG <i>(2 zusätzliche Matten je 10 cm möglich)</i>	Höhe: 105 cm Stützzonen: 45-70-45 cm Matten: 400x300x10	lt. Gerätenormen FIG <i>(Landebereich 60 cm hoch)</i>	lt. Gerätenormen FIG <i>(Geräthöhe 125 cm)</i>	lt. Gerätenormen FIG <i>(Geräthöhe und Mattenhöhe 120 cm)</i>	lt. Gerätenormen FIG	lt. Gerätenormen FIG
AK 15/16		lt. Gerätenormen FIG	---	lt. Gerätenormen FIG	lt. Gerätenormen FIG	---	lt. Gerätenormen FIG	lt. Gerätenormen FIG
AK 17/18		lt. Gerätenormen FIG	---	lt. Gerätenormen FIG	lt. Gerätenormen FIG	---	lt. Gerätenormen FIG	lt. Gerätenormen FIG